

WE DON'T
WORK
WE EAT
WE ESCAPE
WE CARE
WE SHARE
WE COLLAB
WE FARM
WE SLEEP

COLLABORATIVE
WORKSHOP SERIES

BY LXSY ARCHITEKTEN

**WE DON'T
WORK**

WE CARE

**COLLABORATIVE
WORKSHOP SERIES**

BY LXSY ARCHITEKTEN

WE DON'T WORK

**Wie sehen unsere Arbeitswelten
von morgen aus?**

**Vor dem Hintergrund der
aktuellen Herausforderungen
stellt sich diese Frage
noch einmal ganz neu.**

Auch vor der radikalen Umstrukturierung unseres Arbeitslebens versprach das Thema New Work eine neue Perspektive auf die Frage nach der Zukunft der Arbeit in unserer vernetzten und komplexer werdenden Welt zu sein.

Inzwischen trifft dies umso mehr zu. Zwischen Work-Life-Balance, Flexwork und Home-Office verschmelzen die Grenzen von Arbeiten und Leben. Wir arbeiten nicht mehr, um zu leben, und wir leben nicht mehr, um zu arbeiten. Man könnte fast meinen: WE DON'T WORK.

Im Rahmen der kollaborativen Workshopreihe WE DON'T WORK wollen wir die Konzeption zukünftiger Arbeitswelten aus einem neuen Blickwinkel betrachten.



LXSY ARCHITEKTEN

WE DON'T WORK

Mit jeder Edition der Workshopreihe wollen wir andere Facetten des Begriffs New Work beleuchten und so ein Kaleidoskop gesellschaftlich relevanter Themen erforschen.

Unter Headlines wie „WE DON'T WORK WE CARE“, „WE DONT WORK WE EAT“ oder „WE DON'T WORK WE SLEEP“ werden Experten ihr Fachwissen rund um ausgewählte Themen wie Social Leadership, nachhaltiges Essen oder gesunden Schlaf mit uns teilen. Für einen gemeinschaftlichen Wissenstransfer werden die gewonnenen Einblicke durch praktische Anwendungen für jeden Einzelnen direkt erfahrbar. Neben gesellschaftlichen Veränderungen wollen wir neue Visionen der sozialen Aspekte unserer zukünftigen Arbeitskulturen untersuchen.

Mit der Frage „Wie werden wir in Zukunft arbeiten?“, wollen wir dabei nicht nur über das Arbeiten selbst sprechen, sondern den Raum öffnen für die Frage „Wie werden wir in Zukunft leben?“.



LXSY ARCHITEKTEN

WE DON'T WORK WE CARE

Und plötzlich geht es doch...!

Home-Office, flexible
Arbeitszeiten, digitale Meetings
– was für einige Unternehmen
bislang noch Zukunftsmusik zu
sein schien, setzt sich heute im
Zuge der Corona-Krise umso
schneller in die Realität um.

Dieser Zugewinn an persönlicher Selbstbestimmtheit in Unternehmen und Flexibilität in der Ausgestaltung unternehmerischer Strukturen stellt das Management vor ganz neue Herausforderungen. Das Unternehmen kann nicht mehr persönlich durchstrukturiert werden und Arbeitsmodelle müssen zunehmend auf Vertrauen und Absprachen beruhen. Schlagwörter wie digitale Innovation, Agilität und dezentrale Unternehmenskultur rücken in den Vordergrund.

Welchen Mehrwert kann Social Leadership für die Arbeitskultur von morgen haben? Wie können wir dem bislang vorherrschenden Konzept von „rapid growth“ nachhaltigere Unternehmensmodelle gegenüberstellen, die sich auf den „longterm value“ fokussieren?

**WE DON'T
WORK
WE CARE**

**NEW NORMAL – Social
Leadership als Potenzial für
Transformation?**

**WORKSHOP
SOCIAL LEADERSHIP**

**mit Cornelius Schaub
Transformations- und
New Work-Architekt**

Kreative Unternehmensführung kann neue Impulse setzen, um aus den sich rasch verändernden Arbeitsmodellen ungeahnte Qualitäten zu entwickeln. Wir beleuchten, wie unsere Wirtschaften nachhaltig und langfristig ertragreich gedacht werden können, in denen dezentrale und demokratische Prinzipien in eine produktive sowie kreative Zukunft der Arbeit weisen.

Uns beschäftigt die Frage: Wie gestalten wir die Transformationsprozesse von morgen, obgleich wir noch nicht genau wissen, was auf uns zukommen wird?

WE DON'T WORK WE CARE

Was wird uns durch die Corona-Krise bewusst, das uns vor dieser noch nicht bewusst war?

Was bedeutet das für die gemeinsame Führung von Organisationen?

Was für die Führung von uns selbst?

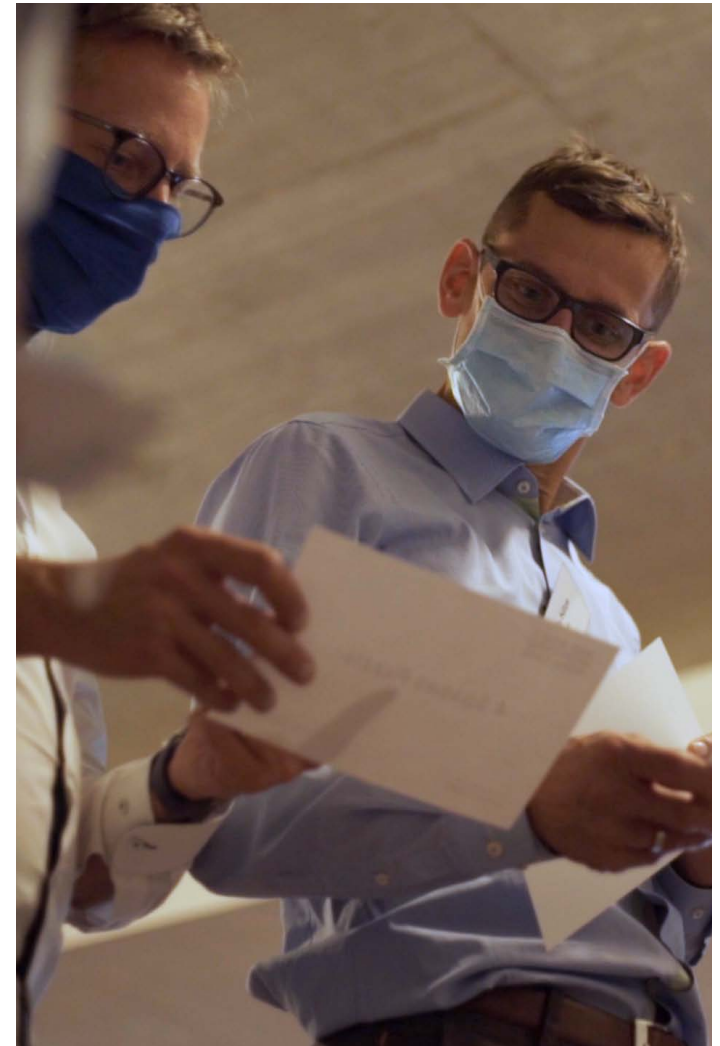
Wie wollen wir leben?

Wovon träumen wir?

Wie gelingt uns eine Balance des Lebens auf diesem Planeten?

Wie könnte ein „new normal“ aussehen?
Und was bedeutet für uns dabei „normal“?

Im Workshop WE DON'T WORK – WE CARE beginnen wir, diese Fragen gemeinsam zu erforschen. Die praktische Übung „4 Spaces“ bietet uns dabei unterschiedliche Räume an, um Antworten zu entdecken und in den Austausch zu gehen.



**WE DON'T
WORK**

In Zeiten von Social Distancing

Um auf die derzeitige besondere Situation sensibel zu reagieren, wird der SOCIAL DISTANCING WORKSHOP zwei wichtige Aspekte miteinander Verbinden, den Bedarf nach respektvollem Abstand unter Einhaltung der Hygieneregeln und der Qualität des persönlichen Miteinanders.

Das Event kann mit ausreichend Platz und Abstand stattfinden, um einer exklusiven Runde von Teilnehmern einen Einblick in die Arbeits- und Managementformen der Zukunft zu gewähren.



S

L

X

Y

LXSY ARCHITEKTEN ist ein junges Architekturbüro aus Berlin, das 2015 von Kim Le Roux und Margit Sichrovsky gegründet wurde. Mit unserer Arbeit wollen wir aktiv Menschen zusammenbringen und innovative Ansätze des Arbeitens und Wohnens verfolgen, um gemeinsam ein zukunftsfähiges Miteinander zu entwickeln.



Kim Le Roux & Margit Sichrovsky

Collaborate
Communicate
Concentrate
Contemplate

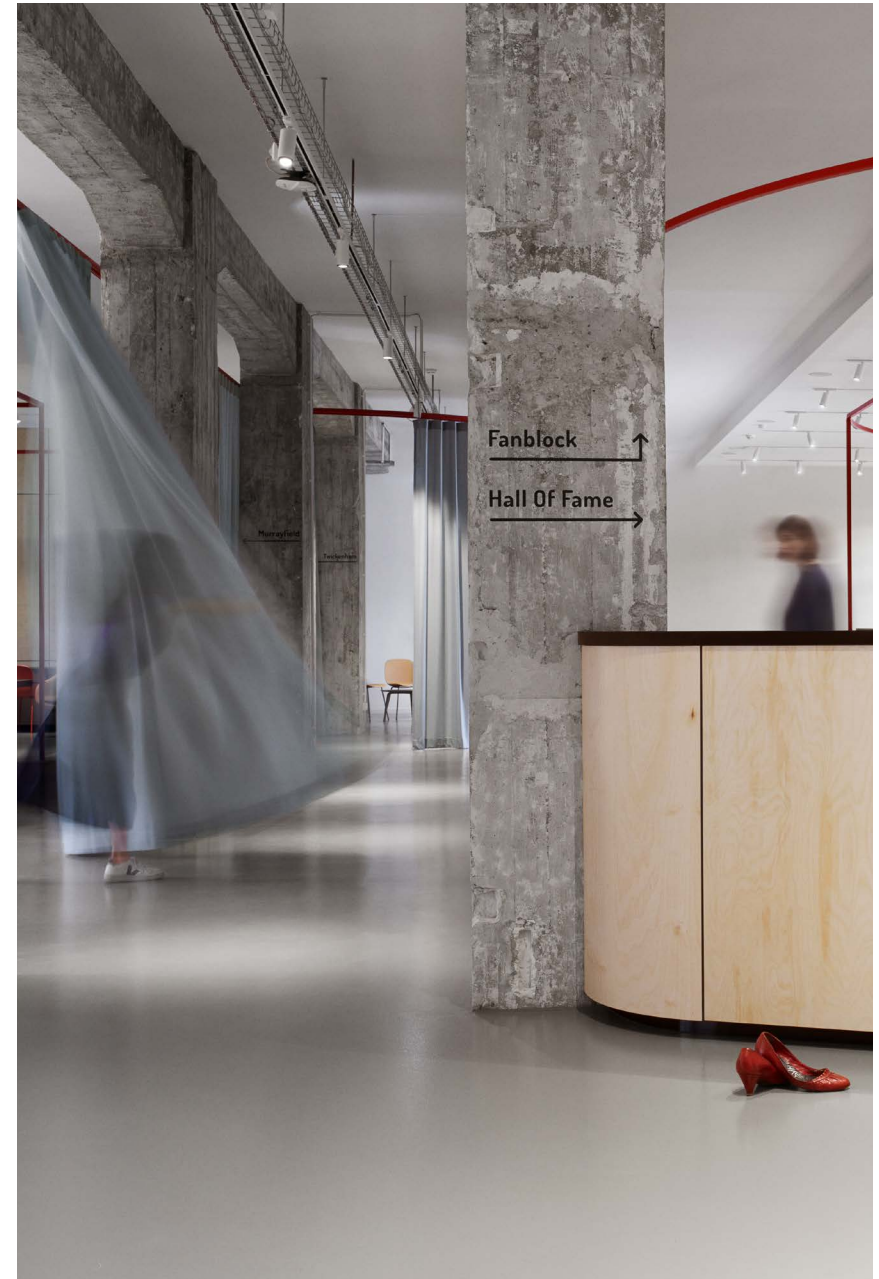
Unsere Vorstellung
des Neuen Arbeitens
ermöglicht Optionen
für verschiedene
Arbeitsszenarien. Die
Aufgabe der Architektur
ist es dabei, Möglichkeiten
anzubieten. Es geht um
die Bereitstellung eines
vielschichtigen Raumes,
der Agilität im wahrsten
Sinne des Wortes fördert.

SPIELFELD

Co-Working & Event-Space

2019

Berlin Kreuzberg





↑ Twickenham
↑ Murrayfield
← Arena

Murrayfield



Fanbl...
Hall C...



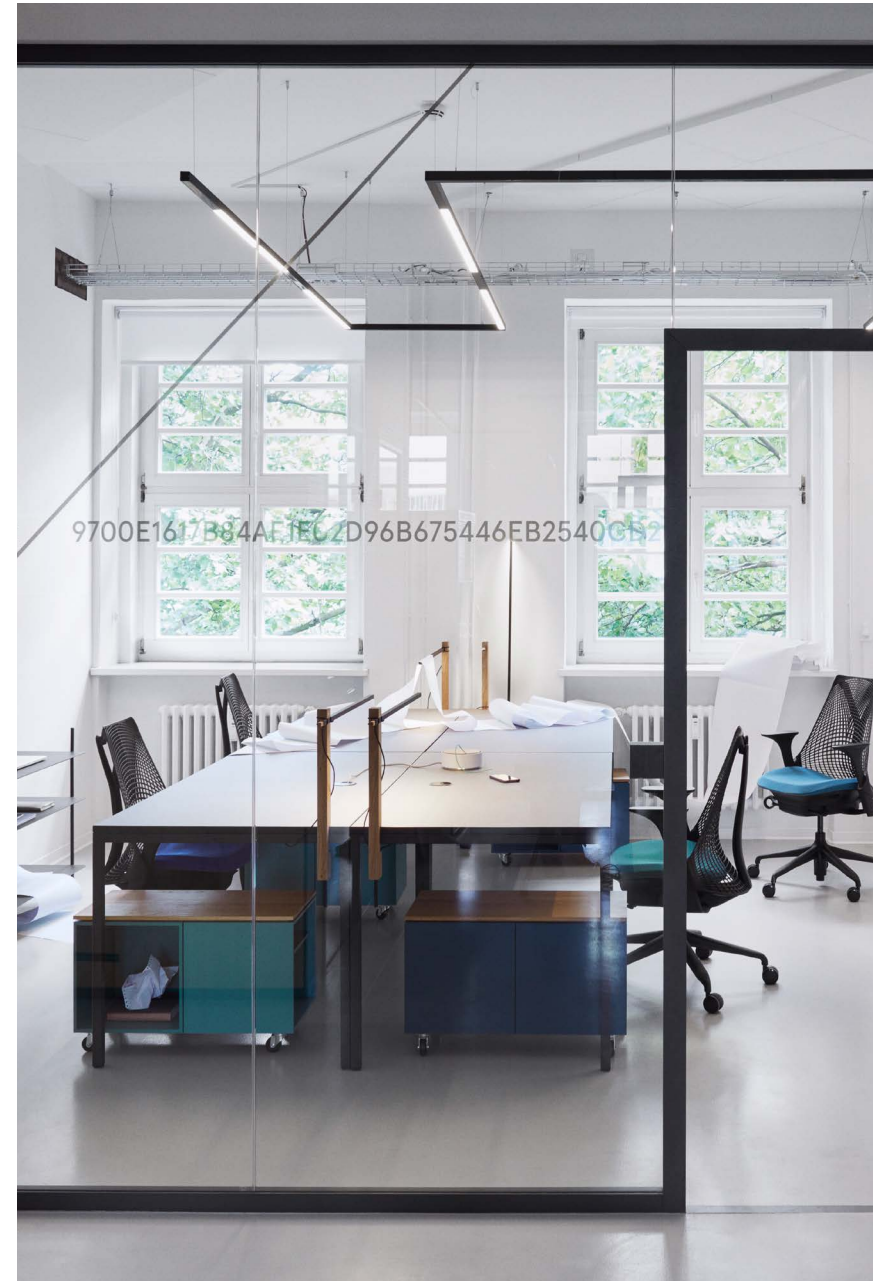


LXSY ARCHITEKTEN

FULL NODE
Co-Working & Event-Space

2018

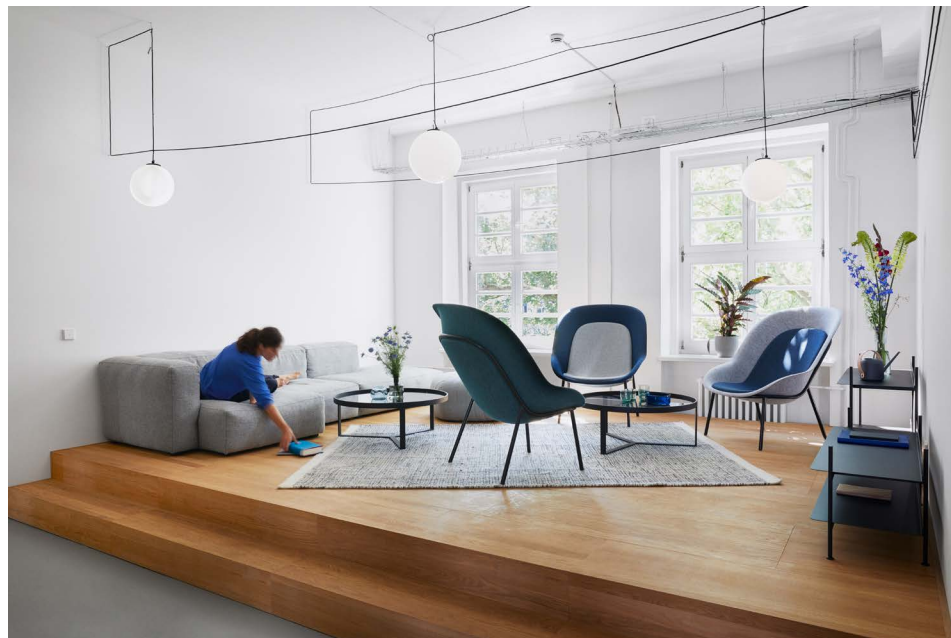
Berlin Kreuzberg



LXSY ARCHITEKTEN







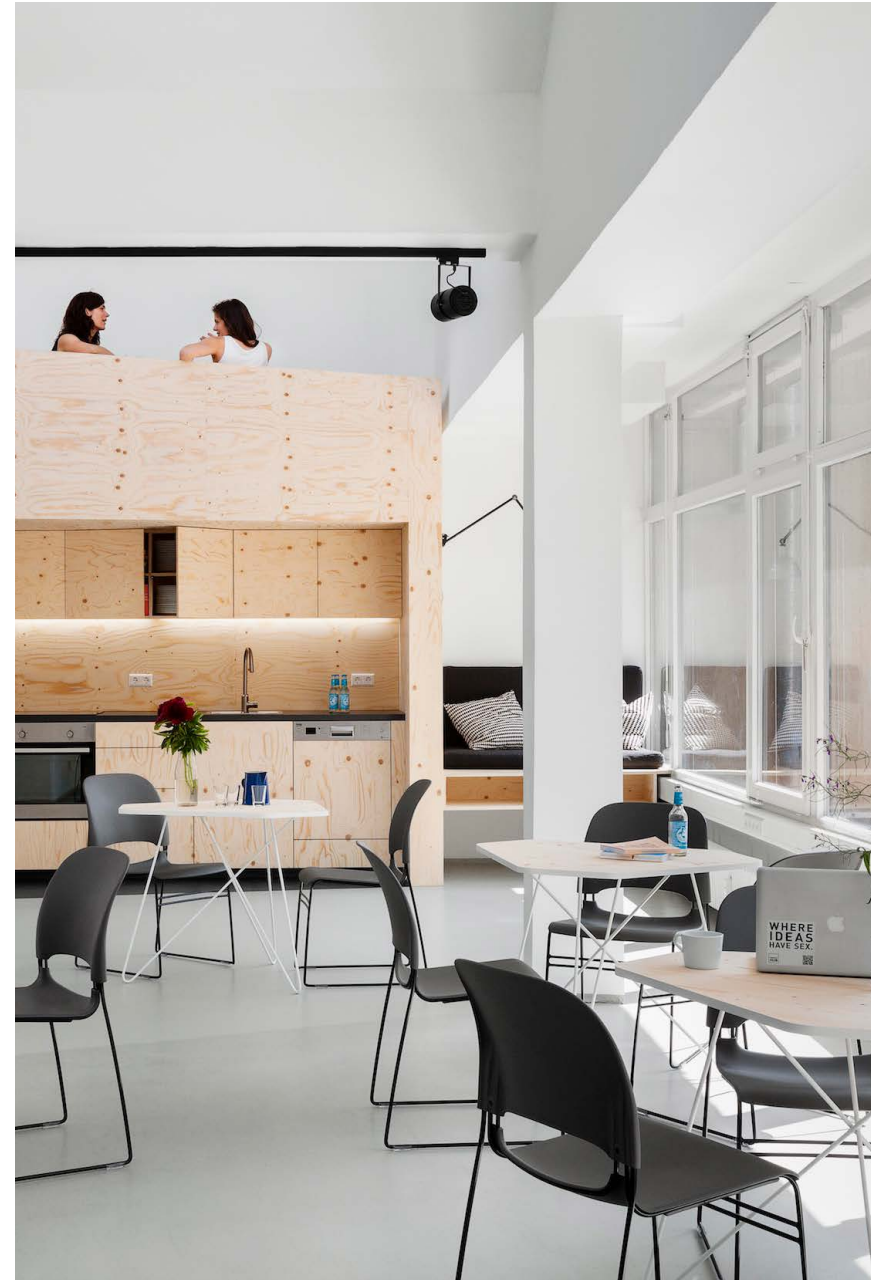
LXSY ARCHITEKTEN

IMPACT HUB BERLIN

Co-Working & Event-Space

2015

Berlin Kreuzberg







LXSY ARCHITEKTEN



LXSY ARCHITEKTEN

LXSY ARCHITEKTEN

Lützowstr. 102-104

10785 Berlin

T +49 30 23 599 55 00

info@lxsy.de

Facebook

Instagram

LinkedIn

www.lxsy.de